

**Legende**

Informationsbüro	Ufficio informazioni
Parkplatz	Parcheggio
Bus-Haltestelle	Fermata autobus
Gasthof	Albergo
Jausenstation	Punto di ristoro
Markierung	Segnavia
Wanderwege	Sentieri
Tankstelle	Benzinaio
Sportplatz	Campo sportivo
Tennisplatz	Campo tennis
Spielplatz	Campo giochi
Schwimmbad	Piscina pubblica
Kneippanlage	Impianto Kneipp
Klettergarten	Giardino d'arrampicata
Camping	Campaggio
Aussichtspunkt	Punto panoramico
Größe und wohl auch älteste Rebe der Welt	La vite più grande e quasi certamente più antica del mondo

geomarketing

**Wichtige Sondersymbole für Wanderwege im Feriengebiet Tisens-Prissian:**

	„Oberer Wiesenweg“ und „Unterer Wiesenweg“ (Rundweg)
	Schlossrundweg
	Bachsteig
	Erlebnisweg „Vorbichl“ Prissian
	Internationaler Filzkunstweg
	Parkplätze & Parkkonditionen im Feriengebiet Tisens-Prissian
	Smart INFO für unterwegs mit einem Klick informiert: Öffnungszeiten der Einkehrmöglichkeiten, Wetter, weitere Wandervorschläge und mehr...

**Auf dem „Oberen Wiesenweg“ von Tisens nach Prissian**

Start: Ortszentrum Tisens  
 Gehzeit: 30 min  
 Höhenunterschied: Aufstieg: 50 m, Abstieg: 80 m  
 Schwierigkeitsgrad: leicht (durchgängig asphaltiert, kinderwagentauglich)

Von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens der braunen Beschilderung für den Wanderweg mit der Markierung Nr. 13 bis zu einem großen Holzkreuz, dem sogenannten „Hohen Kreuz“, folgen. Hier rechts den Markierungsschildern aus Holz mit der gelben Blume und der Aufschrift „Oberer Wiesenweg“ immer aufwärts folgen, bis links eine Asphaltstraße abzweigt. Hier wunderbarer Blick über das Tiser Mittelgebirge und „Hingucker“ auf Castel Katzenzungen. Nun steil abwärts in Richtung Prissian, immer der Asphaltstraße entlang bis oberhalb einer Scheune ein kleiner asphaltierter Weg rechts abzweigt (Hinweisschilder „Prissian/Oberer Wiesenweg“). Diesen nehmen und, kurz steil abwärts bis ins Zentrum von Prissian (bei der Raiffeisenkasse) gehen. Für den Rückweg eignet sich der nachts auch beleuchtete „Untere Wiesenweg“ (siehe nächsten Wandervorschlag).

**Auf dem „Unteren Wiesenweg“ von Prissian nach Tisens**

Start: Ortszentrum Prissian  
 Gehzeit: 30 min  
 Höhenunterschied: Aufstieg: 42 m, Abstieg: 12 m  
 Schwierigkeitsgrad: sehr leicht (durchgängig asphaltiert, kinderwagentauglich)

In Prissian vom Parkplatz (P4) den Wanderschildern mit der gelben Blume bis zur Bushaltestelle/Buswendestelle folgen oder vom Ortszentrum (bei der Raiffeisenkasse) der Beschilderung mit der gelben Blume in Richtung Tisens bis zur Bushaltestelle/Buswendestelle folgen. Von der Bushaltestelle/Buswendestelle dem braunen Wanderschild mit der gelben Blume nach Tisens folgen. Dabei kommt man am Kinderspielplatz Prissian, an der Bauernbäckerei, an der Grundschule, am Kinderspielplatz in Tisens und am Altersheim vorbei. Hier links abbiegen und aufwärts bis zur Bäckerei Zögler gehen. Von dort folgt man dem Wanderschild mit der Markierung Nr. 8 nach rechts bis zum Ortszentrum von Tisens mit der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die unter anderem wunderbare Fensterbilder aus der Augsburger Schule von 1520 beherbergt. Diese Wegstrecke von Prissian nach Tisens wird auch als „Untere Wiesenweg“ bezeichnet und ist so auch in vielen Wanderbeschreibungen angeführt. Der gesamte „Untere Wiesenweg“ ist nachts beleuchtet, weshalb er sich auch in der Nacht besonders gut für Fußgänger eignet. Für den Rückweg eignet sich der nicht beleuchtete „Obere Wiesenweg“ (siehe vorhergehenden Wandervorschlag).

**Schlossrundweg**

Start: Ortszentrum Prissian  
 Gehzeit: 40 Min  
 Höhenunterschied: 70 m  
 Schwierigkeitsgrad: leicht (teilweise kinderwagentauglich)

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 17 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke folgen. Dann der Markierung mit dem Symbol für den „Schlossrundweg“ (Turm mit Zinnen) folgend auf dem Gehsteig weiter. Nach ca. 200 m an der zweiten Abzweigung rechts leicht ansteigend bis zum Schloss Wehrburg. Die im 13. Jh. erbaute Burg wurde 1957 liebevoll als Hotel umgebaut und wird auch heute als solches genutzt. Nun links leicht absteigend auf einem Feldweg mit Blick auf die 194 errichtete Burgruine Casatsch Pfeffersburg auf dem gegenüberliegenden Hügel. An der von Nals heraufführenden Hauptstraße angekommen, diese überqueren und ihr einige Meter aufwärts folgen. Nun rechts auf breitem geschottertem Weg zunächst leicht bergab dann bergan zum Castel Katzenzungen und der größten und wohl auch ältesten Rebe der Welt, der Versoal-Rebe. Dann leicht aufwärts zur St. Martin Kirche und auf dem Gehsteig zurück ins Ortszentrum. Auf dem Rückweg herrlicher Blick auf die Fahburg – über 400 Jahre im Besitz der Grafen von Brandis – die sich mitten im Dorf befindet.

**Rundwanderung Panoramaweg**

Start: Ortszentrum Tisens  
 Gehzeit: 45-60 Min  
 Höhenunterschied: 80 m  
 Schwierigkeitsgrad: sehr leicht (teilweise kinderwagentauglich)

Von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 4 an der Raiffeisenkasse vorbei folgen. Im Gebäude (Sankt-Katharina-Weg 1), gleich neben der Raiffeisenkasse, sind die Überreste der alten Hauskapelle zur Heiligen Katharina (erwähnt bereits im Jahr 1327) zu erkennen. Immer dieser Seitenstraße (Markierung Nr. 4) aufwärts folgen. Oberhalb der Wohnbausiedlung „Longnui“ und dann an der Handwerkerzone Tisens vorbei, bis links der Panoramaweg (Markierung Nr. 14) abzweigt. Der Beschilderung Panoramaweg (Markierung Nr. 14) auf ziemlich flachem und teils breitem Weg der Waldgrenze entlang wieder in Richtung Süden folgen. Dann kurz etwas steil über einige Stufen hinunter, über eine Holzbrücke und abwärts bis auf die asphaltierte Straße. Hier nach links abwärts und vorbei am großen Holzkreuz, dem sogenannten „Hohen Kreuz“, und entlang der Hauptstraße zurück ins Zentrum von Tisens.

**Rundwanderung von Tisens zur St. Christoph Kirche**

Start: Ortszentrum Tisens  
 Gehzeit: 45-60 Min  
 Höhenunterschied: 45 m  
 Schwierigkeitsgrad: sehr leicht (großteils asphaltiert, kinderwagentauglich)

Von der Pfarrkirche in Tisens der Markierung Nr. 1 etwa 200 m der Hauptstraße in Richtung Narauun folgen. Gleich nach dem öffentlichen Parkplatz (P2) rechts abbiegen und immer der Markierung Nr. 1 in Richtung St. Christoph Kirche folgen. Zuerst geht es auf asphaltierter Straße kurz etwas steiler hinunter und dann gemächlich bergab bis zu einem Bildstock. Hier links abbiegen auf einem breiten Feldweg (Markierungen Nr. 1 und Markierung „St. Christoph“) wenige Minuten bis zur St. Christoph Kirche folgen. Auf demselben Weg nur wenige Meter zurück, dann dem Wanderweg Nr. 1 links am Waldrand entlang bis zum Hotel Burggräfer. Von hier aus auf asphaltierter Straße (Markierung 2A) zum öffentlichen Schwimmbad (Camping Tisens) und dann geradeaus weiter (Markierung Nr. 2) zurück nach Tisens.

## NEUER Int. Filzkunstweg u. St. Christoph Kirche

**Int. Filzkunstweg und St. Christoph Kirche**  
Start: Ortszentrum Tisens  
Gehzeit: ab Ortszentrum Tisens: 1:10 h  
Höhenunterschied: 60 m  
Schwierigkeitsgrad: leicht

Von der Pfarrkirche im Ortszentrum von Tisens den Wanderwegschildern mit der Markierung Nr. 2 u. dem Symbol für den Int. Filzkunstweg (siehe unter „Wichtige Sondersymbole für Wanderwege“) bis zum öffentlichen Schwimmbad (Camping Tisens) folgen. Der Beschilderung für den Int. Filzkunstweg bis zur Fachschule Tisens und weiter zum Startpunkt des Int. Filzkunstwegs folgen, welcher sich am „schulARTweg“ befindet. Entlang dieses Weges findet man rund 30 kreative Filzkunstwerke, die aufwändig aus Schafwolle gefertigt wurden, und es kommen laufend neue dazu. Dem Int. Filzkunstweg, der ein Rundweg mit einer reinen Gehzeit von 10 Minuten ist, entlang und dann zurück zum öffentl. Schwimmbad. Der Markierung 2A bis zum Hotel Burggräfler folgen. Links der Markierung Nr. 1 dem Waldrand entlang und dann rechts der Markierung bis zur St. Christoph Kirche nach. Wieder denselben Weg zurück bis zum vorherigen Abzweig und dann rechts der Holzbeschilderung mit Markierung Nr. 1 in Richtung Tisens bergauf bis zum Parkplatz (P2) folgen. Von hier die letzten 200 m an der Hauptstraße zum Startpunkt zurück.

**Alternative Variante – Internationaler Filzkunstweg ohne St. Christoph Kirche:** Vom Parkplatz (P7) bei der Sportzone Tisens dem Symbol für den Int. Filzkunstweg oder auch dem Wanderweg Nr. 2 in Richtung Tisens bis zur Kreuzung vor dem öffentlichen Schwimmbad (Camping Tisens) folgen. Vom P7 bis hierher benötigt man zu Fuß 10 Minuten. Weitere 5 Minuten dem Symbol für den Int. Filzkunstweg bis zum Einstieg desselben folgen. Entlang des Int. Filzkunstwegs, einem Rundweg mit einer Gehzeit von 10 Minuten, die Filzkunstwerke bestaunen und dann über den Hinweg zurück zum Startpunkt.



## Über den Bachsteig zum Schloss Wehrburg

Start: Ortszentrum Prissian  
Gehzeit: 1:15 h  
Höhenunterschied: 160 m  
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 12 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke folgen und dann sofort scharf rechts abbiegen und der Wandermarkierung Nr. 12 bis kurz vor der Wohnbausiedlung folgen. Noch vor der Wohnbausiedlung, rechts der Beschilderung „Bachsteig“ folgen. Der Bachsteig führt in einer ca. halbstündigen Schleife in leichtem Auf und Ab über einem teils schmalen Steig durch das idyllische Prissianer Tal. Am Ende des Weges links und dann auf asphaltiertem Weg zur Wohnbausiedlung. Von dort dem Wanderweg Nr. 12A auf asphaltierter Straße, die zum breiten Feldweg wird, weiter bis zur asphaltierten Zufahrtsstraße für Grissian folgen. Dieser Straße mit der Markierung Nr. 12A kurz aufwärts folgen und nun links durch den Wald abwärts, am Weingut Großkemat (Großkemathof) vorbei, zum Schloss Wehrburg. Auf der Asphaltstraße weiter zur Hauptstraße und links auf dem Gehsteig zurück zur Steinbrücke und zum Ausgangspunkt.



## Erlebnisweg Vorbichl

Start: Ortszentrum Prissian  
Gehzeit: 1:30-2 h  
Höhenunterschied: 150 m  
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht (kinderwagentauglich)

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Nr. 1 bis zur Bushaltestelle/Buswendestelle und dort links weiter in Richtung „Erlebnisweg Vorbichl“ folgen. Zunächst zwischen den Häusern in ein kleines Tal hinunter bis zum Recyclinghof (hier Parkmöglichkeit) und dann nach rechts und der Markierung Nr. 2 nach, etwas auf- und wiederum abwärts, bis zum eigentlichen Startpunkt vom „Erlebnisweg Vorbichl“ mit großer Hinweistafel direkt am sogenannten „Löschteich“ (bis hierher 20 Minuten). Mit zahlreichen interessanten Erlebnisstationen und Schautafeln wird Kindern und Erwachsenen gleichermaßen die spannende Natur nähergebracht, während mehrere Picknickplätze zum Verweilen einladen. Der etwa 1,5 km lange Rundwanderweg führt über breite Waldwege wieder zum „Löschteich“. Von dort wieder über den Hinweg zurück ins Ortszentrum von Prissian.

**Alternativer Startpunkt:** Start vom öffentlichen Parkplatz (P7) beim Fußballplatz, zu Fuß 5 Minuten der Beschilderung „Erlebnisweg Vorbichl“ bis zum Recyclinghof folgen.

## Castel Katzenzungen mit Versoaln-Rebe und Roter Weg

Start: Ortszentrum Prissian  
Gehzeit: 1:10 h  
Höhenunterschied: 150 m  
Schwierigkeitsgrad: leicht

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 17 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke und dann noch ca. 500 m auf dem Gehsteig weiter bis zur St. Martin Kirche folgen. Bei der St. Martin Kirche angelangt, links die asphaltierte Straße hinunter bis zum Castel Katzenzungen und dort links der Markierung Nr. 17 folgen. Zuerst unter dem Laubdach der größten und wohl auch ältesten Rebe der Welt, der Versoaln-Rebe, hindurch und dann weiter steil hinunter zur Brücke über den Bach. Auf der anderen Seite wieder steil hinauf und rechts bis zur Asphaltstraße. Der Asphaltstraße nach rechts folgend (Markierung Nr. 2 in Richtung „Erlebnisweg Vorbichl“) und fast am höchsten Punkt der Steigung rechts auf den sogenannten „Roten Weg“ (Markierung Nr. 2B) abbiegen und in ca. 25 Minuten zuerst an- und dann wieder absteigend um den „Gemölbichl“ herum, mit herrlichem Blick auf Prissian. Nun links auf der Asphaltstraße wieder zurück und weiter der Markierung Nr. 1 in Richtung Prissian steil, dann nur mehr leicht ansteigend bis zur Bushaltestelle/Buswendestelle und von dort dem Wanderweg Markierung Nr. 13A zurück bis zum Parkplatz (P4) in Prissian folgen.



## Von Tisens zur St. Hippolyt Kirche

Start: Ortszentrum Tisens  
Gehzeit: 2 h  
Höhenunterschied: 200 m  
Schwierigkeitsgrad: leicht

Von der Pfarrkirche in Tisens der Markierung Nr. 1 etwa 200 m an der Hauptstraße in Richtung Naraun folgen. Gleich nach dem öffentlichen Parkplatz (P2) rechts abbiegen und immer der Markierung Nr. 1A folgen. Zuerst geht es auf asphaltierter Straße kurz etwas steiler hinunter, dann bei der ersten Kreuzung links und nach etwa 200 m erneut links auf einem Feldweg (Markierung Nr. 1A und Hinweisschilder „St. Hippolyt“). Kurz einem schmalen Weg entlang zu einer Asphaltstraße und hier nach rechts und immer der Markierung 5 nach. Zuerst der Straße entlang, dann links auf einem Feldweg aufwärts bis kurz vor dem großen Bogen über dem die Gampenpassstraße verläuft. Kurz vor diesem großen Bogen rechts der Markierung Nr. 5 zur Gampenpassstraße hinauf folgen. Diese überqueren und auf breitem geschottertem Weg, der als „Besinnungsweg zum Lichtreichen Rosenkranz und zum Gedenken an Papst Johannes Paul II.“ mit sieben Bronzestationen gestaltet wurde, weiter aufwärts zur St. Hippolyt Kirche auf prähistorisch besiedelten Hügeln. Hier einmalige Rundblick, weshalb dieser Ort weltweit besonders bekannt ist. Auf der hinteren Hügelseite kurz auf steilem stufigem Weg (Markierung Nr. 5) hinunter, dann nach links im Tal bleibend auf Weg Markierung Nr. 7, vorbei am idyllischen Narauner Weiher, immer weiter und unter dem großen Bogen (über dem die Gampenpassstraße verläuft) durch. Von hier über den Aufstiegsweg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Tisens.



## Von Prissian zur St. Jakob Kirche

Start: Ortszentrum Prissian  
Gehzeit: 2:30 h  
Höhenunterschied: 350 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 12 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke folgen. Dann sofort scharf rechts abbiegen und der Wandermarkierung Nr. 12 hinterher bis zur Wohnbausiedlung. Bei der Wohnbausiedlung angelangt, dem Holz-Wanderschild mit der Aufschrift „Waldsteig“ direkt an einem Haus mit Flachdach vorbei, aufwärts folgen. Durch kühlen Wald und auf ansteigendem Steig erreicht man in ca. 1 h den Grissianerhof (Einkehrmöglichkeit) und wenige Meter weiter den Schmiedhof (Einkehrmöglichkeit). Vom Schmiedhof rechts ca. 300 m die Asphaltstraße entlang, bis links der breite geschotterte Feldweg zur St. Jakob Kirche abzweigt, der als „Besinnungsweg zu den Sieben Sakramenten“ mit lichtdurchfluteten Säulen des Glaskünstlers Christoph Gabrieli aus Tisens gestaltet ist. Dem Besinnungsweg folgend erreicht man nach etwa 20 Minuten die St. Jakob Kirche mit sehenswerten romanischen Fresken. Zurück über denselben Weg bis zum Schmiedhof, nun aber die wenig befahrene Straße nach Prissian weiter (Markierung Nr. 8) und hinunter bis kurz oberhalb vom Saxillerkeller, wo links der Wanderweg Markierung Nr. 12A zurück zur Wohnbausiedlung führt. Dann auf demselben Weg wie Hinweg zurück nach Prissian.



## Rundwanderung von Prissian zur Schmiedlalm

Start: Ortszentrum Prissian  
Gehzeit: 3:00 h  
Höhenunterschied: 500 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 12 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke folgen. Dann sofort scharf rechts abbiegen und der Wandermarkierung Nr. 12 bis zur Wohnbausiedlung folgen. Von hier aus immer weiter der Holzbeschilderung mit der Wandermarkierung Nr. 12 durch den Wald aufwärts bis zur Schotterstraße mit der Wanderwegmarkierung Nr. 7 (Gehzeit von der Wohnbausiedlung bis hierher: rund 1 h | Höhenunterschied: knapp 300 m) folgen. Von hier rechts dem Schotterweg Mark. 7 entlang bis man in ungefähr 15 Minuten die Abzweigung Wanderweg Markierung 12B zur Schmiedlalm erreicht. Der Markierung 12B aufwärts folgen bis man nach 10 Minuten bei der Schmiedlalm (Einkehrmöglichkeit) ankommt. Für den Rückweg von der Schmiedlalm zuerst über den Hinweg 12B zurück und dann dem Schotterweg Nr. 7 in Richtung Grissian folgen. Grissian erreicht man von der Schmiedlalm zu Fuß in 30 Minuten. Der Schotterweg geht fließend in eine asphaltierte Straße über und man folgt dieser Straße mit der Markierung Nr. 8 von Grissian für ca. 30 Minuten abwärts in Richtung Prissian, um dann kurz vor dem Saxillerkeller links der Markierung Nr. 12A in 10 Minuten bis zur Wohnbausiedlung zu folgen. Von hier geht man über den Hinweg zurück zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz (P4) in Prissian.



## Rundwanderung über Tschengg und Larchweg

Start: Ortszentrum Tisens  
Gehzeit: 3:30 h  
Höhenunterschied: 400 m  
Schwierigkeitsgrad: leicht

Von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens immer der braunen Beschilderung für den Wanderweg mit der Markierung Nr. 13 nach, bis zu einem großen Holzkreuz, dem sog. „Hohen Kreuz“. Hier rechts den Markierungsschildern aus Holz mit der Nr. 13 bis kurz nach der Zwingenburg folgen, bis rechts der Weg mit der Markierung Nr. 6 abzweigt. Diesem erst steil und dann weiter stetig aufwärts durch herrlichen Buchenwald zur Gampenpassstraße (45-60 Minuten bis hierher) folgen. Die Gampenpassstraße überqueren und immer der Markierung Nr. 6, dem „Larchweg“, folgen. Dieser führt in einer Stunde in leichtem Auf und Ab zu den idyllischen Narauner Wiesen und auf Forstweg hinunter zur Asphaltstraße. Nun rechts auf dieser Asphaltstraße mit der Markierung Nr. 4 in Richtung Tisens, am Buschenschank Hofstätterhof (Einkehrmöglichkeit) vorbei, bis zur Gampenpassstraße. Diese überqueren und auf der gegenüberliegenden Seite, der Straße mit der Markierung Nr. 4 zurück zur Pfarrkirche im Zentrum von Tisens folgen.



## Rundwanderung über Mühlenweg nach Gfrill

Start: Ortszentrum Tisens  
Gehzeit: 3:30 h  
Höhenunterschied: 450 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens immer der braunen Beschilderung für den Wanderweg mit der Markierung Nr. 13 nach, bis zu einem großen Holzkreuz, dem sog. „Hohen Kreuz“. Hier rechts den Markierungsschildern aus Holz mit der Nr. 13 bis zur Zwingenburg folgen. Nun links auf dem Forstweg der Beschilderung „Mühlenweg“ nach. Im Prissianer Tal bleibend, dem „Mühlenweg“ entlang. Der „Mühlenweg“ (breiter Forstweg) führt zunächst in leichtem Auf und Ab zum Prissianer Bach und dann entlang des Baches stetig leicht bergan an zwei verfallenen und zwei renovierten Mühlen vorbei. Nach diesen Mühlen weiter bis zur nächsten Brücke, diese überqueren und gleich danach scharf rechts auf dem Weg Markierung Nr. 7B durch Wald und Wiesen am „Haselasterhof“ vorbei und rechts weiter auf Markierung Nr. 13 zum Ortskern von Gfrill. Nun entweder einen Abstecher nach Gfrill (Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Grillnerhof) machen oder auf dem Weg mit der Markierung Nr. 13 bleiben und wieder zur Zwingenburg und zum Ausgangspunkt zurück.

## Rundwanderung nach Völlan

Start: Ortszentrum Tisens  
Gehzeit: 3:30-4 h  
Höhenunterschied: 500 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Von der Pfarrkirche in Tisens der Markierung Nr. 1 etwa 200 m an der Hauptstraße in Richtung Naraun folgen. Gleich nach dem öffentlichen Parkplatz (P2) rechts abbiegen und immer der Markierung Nr. 1A folgen. Zuerst geht es auf asphaltierter Straße kurz etwas steiler hinunter, dann bei der ersten Kreuzung links und nach etwa 200 m erneut links auf einem Feldweg (Markierung Nr. 1A und Hinweisschilder „St. Hippolyt“). Kurz einem schmalen Weg entlang zu einer Asphaltstraße und hier nach rechts und immer der Markierung 5 nach, zuerst der Straße entlang, dann links auf einem Feldweg aufwärts bis kurz vor dem großen Bogen über dem die Gampenpassstraße verläuft. Hier geradeaus der Markierung Nr. 7 folgen, vorbei am Narauner Weiher, und dann links immer weiter der Markierung Nr. 7 folgend aufwärts bis zu einer schmalen Asphaltstraße und hier recht auf dieser Straße leicht aufwärts weiter. Bald rechts auf den Weg Markierung Nr. 8 abbiegen und zuerst flacher dann steiler hinunter ins Tal, an der Jausenstation Obertalmühle (Einkehrmöglichkeit) vorbei, bis zum Dorfrand von Völlan. Entweder Abstecher ins Dorf Völlan oder gleich der Markierung Nr. 10 folgend weiter, dem sogenannten „Badweg“ entlang, in 45 Minuten zum idyllischen Gasthaus Völlaner Badl (Einkehrmöglichkeit). Von hier kurz der Markierung Nr. 8A und dann immer der Markierung Nr. 4 entlang, über eine schmale Asphaltstraße vorbei am Buschenschank Hofstätterhof (Einkehrmöglichkeit) bis zur Gampenpassstraße. Diese überqueren und auf der gegenüberliegenden Seite, der Straße mit der Markierung Nr. 4, zurück zur Pfarrkirche im Zentrum von Tisens.



## Rundwanderung von Platzers zu den Gallhöfen

Start: Platzers  
Gehzeit: 3:30-4 h  
Höhenunterschied: 550 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig – Kondition erforderlich

Mit dem Auto in Richtung Gampenpass und noch vor dem Gampenpass rechts nach Platzers abzweigen. Bis zum öffentlichen Parkplatz (P10) vor der Feuerwehrrhalle in Platzers fahren. Von hier zu Fuß der Fahrstraße weiter folgen, am Berggasthaus Natz (Einkehrmöglichkeit) und danach am Rinnerhof vorbei. Später links dem Forstweg Markierung Nr. 2, dann Markierung Nr. 3A, zuerst relativ steil, dann im leichten Auf und Ab sehr schön in 1 h bis kurz vor die „Gallhöfe“ folgen. Kurz vor den „Gallhöfen“ links auf Forstweg (Markierung Nr. 4) in weiten Schleifen aufwärts bis zur Völlaner Jagdhütte (540 m) und weiter zum Völlaner Joch (1682 m). Nun links, immer weiter der Wegmarkierung Nr. 4 nach, hinunter nach Platzers zur Straße. Auf dieser Straße (Wegmarkierung Nr. 10) nach rechts abbiegen und zurück zum Ausgangspunkt.



## Rundwanderung über Grissian und Sirmian

Start: Ortszentrum Prissian oder Grissian  
Gehzeit von Prissian: 3:45-4:15 h  
Höhenunterschied: 600 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Vom öffentlichen Parkplatz (P4) in Prissian immer der Beschilderung für den Wanderweg Markierung Nr. 12 bis über die alte holzüberdachte Steinbrücke folgen. Dann sofort scharf rechts abbiegen und der Wandermarkierung Nr. 12 bis zur Wohnbausiedlung folgen. Bei der Wohnbausiedlung angelangt dem Holz-Wanderschild mit der Aufschrift „Waldsteig“ direkt an einem Haus mit Flachdach vorbei, aufwärts folgen. Durch kühlen Wald und auf ansteigendem Steig erreicht man in ca. 1 h den Grissianerhof (Einkehrmöglichkeit) und wenige Meter weiter den Schmiedhof (Einkehrmöglichkeit). Vom Schmiedhof rechts ca. 300 m die Asphaltstraße entlang, bis links der breite geschotterte Feldweg zur St. Jakob Kirche abzweigt, der als „Besinnungsweg zu den Sieben Sakramenten“ mit lichtdurchfluteten Säulen des Glaskünstlers Christoph Gabrieli aus Tisens gestaltet ist. Dem Besinnungsweg folgend erreicht man nach etwa 20 min. den Fuß des Hügels auf dem die romanischen St. Jakob Kirche (mit sehenswerten romanischen Fresken) thron. Von hier ca. 50 Minuten immer der Forststraße mit der Markierung Nr. 8 folgend weiter bis Obersirmian (Einkehrmöglichkeiten) und der St. Apollonia Kirche in Obersirmian. Weiter auf dem Weg Markierung Nr. 9 hinunter nach Untersirmian (ca. 30 Minuten Fußmarsch von Obersirmian nach Untersirmian). Von Untersirmian links auf Wanderweg Nr. 10 Richtung Grissian, zunächst auf gutem Weg und bis zum Bach hinunter. Den Bach überqueren, dann steil aufwärts wieder auf gutem Steig und immer der Markierung Nr. 10 folgend vorbei am „Mair am Turm Hof“ bis zur Asphaltstraße. Dieser nach rechts talwärts folgen und kurz oberhalb vom Saxillerkeller links der Markierung Nr. 12A bis zur Wohnbausiedlung folgen. Von dort talwärts über den Wanderweg Nr. 12 zurück in den Ortskern von Prissian.



## Rundwanderung um die Tisner Gall

Start: Ortszentrum Tisens oder Grillner Hof, Gfrill  
Gehzeit ab Tisens: 5:00-5:30 h  
Höhenunterschied: 750 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

Von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens immer der braunen Beschilderung für den Wanderweg mit der Markierung Nr. 13 nach, bis zu einem großen Holzkreuz, dem sog. „Hohen Kreuz“. Hier rechts den Markierungsschildern aus Holz mit der Nr. 13 in Richtung Zwingenburg und immer weiter der Markierung Nr. 13 in Richtung Gfrill folgen. Kurz vor Gfrill rechts auf dem Wanderweg Nr. 4B nach Gfrill und an der St. Nikolaus Kirche vorbei bis zum Gasthaus Grillnerhof (Einkehrmöglichkeit; bis hierher 1:30 h) an der Gampenpassstraße nehmen. Hierher kommt man eventuell auch mit dem Auto oder mit dem Bus. An diesem Punkt die Gampenpassstraße überqueren und immer der Markierung Nr. 4B und „Rundweg Gall“ aufwärts bis zur asphaltierten Zufahrtsstraße für Platzers folgen. Dort gleich rechts auf den Wanderweg Nr. 4B abbiegen. Ab hier führt der Weg Nr. 4B durch Wald in sanftem Gefälle bergab, vorbei an der Jausenstation Waldheim (Einkehrmöglichkeit) und zur Gampenpassstraße mit Bushaltestelle (ab dem Grillnerhof bis hierher ca. 2:15 h Gehzeit). Die Straße überqueren und weiter der Markierung Nr. 4B folgen. Nach wenigen Metern links auf dem Wanderweg Nr. 13 wie auf dem Hinweg wieder zurück zur Zwingenburg und bis zum Ortskern von Tisens. Alternativ, anstatt links, rechts auf dem Wanderweg Nr. 13 aufwärts bis nach Gfrill/Gfillerhof gehen (15 min.). Von dort mit dem öffentlichen Bus oder dem geparkten Privatauto zurück.

## Tisens Prissian

bei Meran



## Panorama-Wanderkarte mit Tourenvorschlägen



www.tisensprissian.com

ORTE DES FERIENGEBIETS:  
TISENS, PRISSIAN, GRISSIAN, NARAUN,  
GFRILL, PLATZERS, SCHERNAG

**Tourismusverein Tisens-Prissian**  
Infobüro & Hauptsitz in Prissian  
Gerbergasse 1B  
39010 Tisens/Prissian (BZ)  
Tel. +39 0473 920 822  
info@tisensprissian.com

**Infobüro in Tisens**  
Tiroler Straße 47  
39010 Tisens (BZ)  
Tel + 39 0473 920 888

Öffnungszeiten siehe: [www.tisensprissian.com](http://www.tisensprissian.com)

Herausgeber: Tourismusverein Tisens-Prissian - 2025  
Bild: Johann Kammerer, geomarketing: REPRO\_2024\_297  
Fotos: René Gamber, Angelika Schwarz  
Druck: Lanarepro, Lana



## Von der Perlkraling zur Gfrillner Laugenalm

Start: Parkplatz Perlkraling an der Gampenstraße  
Gehzeit: 2:30-3:00 h  
Höhenunterschied: 450 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig

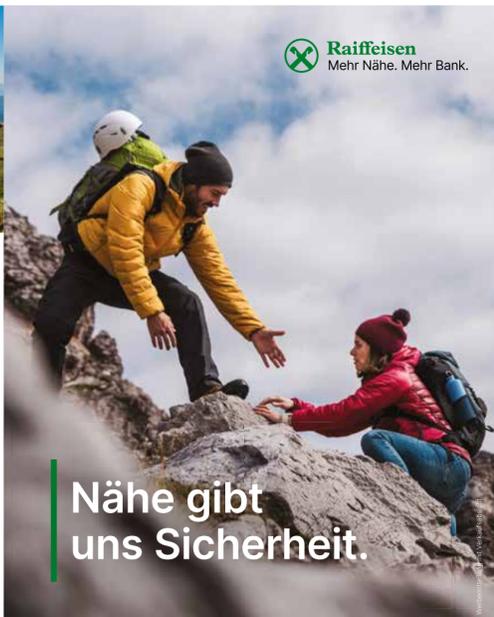
Mit dem öffentlichen Bus oder mit dem Auto von Tisens in Richtung Gampenpass. Nach dem Tunnel und einer weiten Kurve ist rechts an der Straße der kleine Parkplatz „Perlkraling“. Von hier auf der Forststraße mit der Markierung Nr. 11 immer geradeaus und dann der Markierung Nr. 11A folgen. Danach der Markierung Nr. 10 nach links und bald nochmals nach links folgen. Erst steil, dann mäßiger in 1,45 h über den sogenannte Innerberg (1748 m) mit herrlichen Ausblicken zur Gfrillner Laugenalm. Rückweg am besten auf demselben Weg oder über den sehr steilen, steinigen, jedoch kürzeren alten Forstweg (Markierung Nr. 10A) von der Grillner Laugenalm in ca. 45 Minuten hinunter zum Ausgangspunkt „Perlkraling“. Als alternativer Rückweg kann von der Grillner Laugenalm auch der Wanderweg Nr. 10B und dann Nr. 133 bis zum Gampenpass (Gehzeit: 50 Minuten) genommen werden. Vom Gampenpass links zu Fuß der Gampenpassstraße entlang und in ca. 30 Minuten zurück zum Auto am Parkplatz „Perlkraling“ oder mit dem öffentlichen Bus vom Gampenpass zur Bushaltestelle „Perlkraling“, die etwa 100 m vom Parkplatz „Perlkraling“ entfernt ist. Von der Gfrillner Laugenalm aus ist auch das ca. 1-stündige Weiterwandern zum Laugensee auf Markierung Nr. 10 lohnend und empfehlenswert (360 Hm Aufstieg).



## Vom Gampenpass (1518 m) auf den Laugen (2433 m)

Start: Gampenpass  
Gehzeit: 4:30-5 h  
Höhenunterschied: 915 m  
Schwierigkeitsgrad: mittelmäßig – Kondition und Trittsicherheit erforderlich

Mit den öffentlichen Bussen oder dem Auto bis zum Gampenpass. Von hier den Wanderschilern und Markierungen Nr. 10A (Einstieg beim südlichen Teil der Parkmöglichkeiten entlang der Straße) und danach Nr. 10 bis zur Laugenalm folgen (Gehzeit bis hierher: rund 1h). Von der Laugenalm auf Markierung Nr. 10 weiter den Wegweisern „Laugen“ folgen und in ca. 40 Minuten hinauf bis zum Kamm. Von hier ist in 10 Minuten ein Abstecher zum idyllischen Laugensee, der in der Senke zwischen den beiden Berggipfeln „Großer Laugen“ und „Kleiner Laugen“ liegt, möglich, oder vom Kamm direkt über den etwas ausgesetzten Grat aufwärts und hinauf bis zum „Großen Laugen“ (2434 m). Einmaliger 360° Rundblick. Für den Abstieg der Markierung Nr. 8A und dann Nr. 10A über den gesamten weniger ausgesetzten Rücken in einer guten Stunde wieder zurück zur Laugenalm folgen. Von der Laugenalm wieder den gleichen Weg wie beim Aufstieg zurück oder alternativ der Forststraße/Zufahrtsstraße, also der Schotterstraße ohne Wanderweg-Nummerierung, in leichtem Bergab bis zum Gampenpass folgen.



## Nähe gibt uns Sicherheit.



Mehr Nähe. Mehr Bank.

